

Dr. rer. nat. Malte Siefert

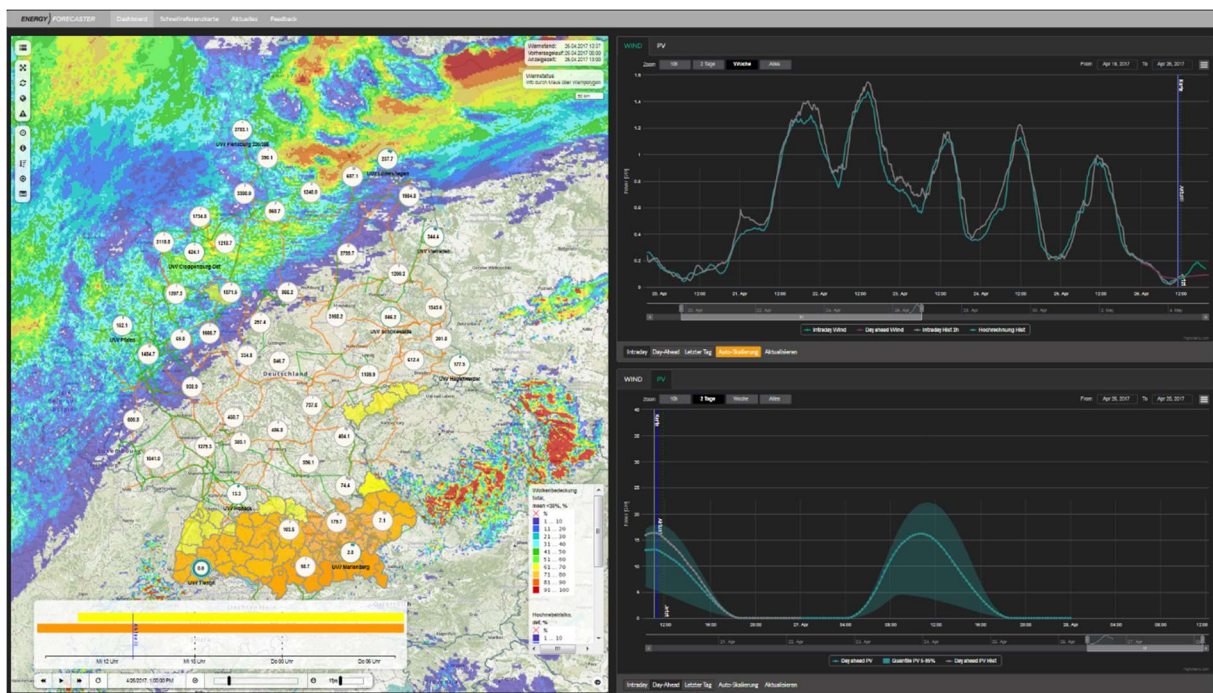
Prognosen für Energiesysteme

Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE

FuE-Bereich Energiewirtschaft und Netzbetrieb

Abteilung Energieinformatik und Informationssysteme

Sturm oder Flaute, dunkle Wolken oder blauer Himmel – je nach Wetterlage speisen Windräder und Photovoltaikanlagen mal mehr, mal weniger Strom ins Netz. Eine große Herausforderung für die Betreiber der Übertragungsnetze: Sie müssen die eingespeiste Strommenge möglichst exakt prognostizieren, um die Netze stabil zu halten. Das Fraunhofer IWES in Kassel entwickelt daher zusammen mit dem Deutschen Wetterdienst DWD in Offenbach mathematische Modelle, die deutlich bessere Vorhersagen ermöglichen als herkömmliche Verfahren.



Die im Projekt EWeLiNE neu entwickelte Plattform »EnergyForecaster« stellt Prognosen für die Einspeisung von erneuerbaren Energien generell (links) sowie für Photovoltaik- und Windeinspeisung einzeln (rechts) dar. Insgesamt können über 20 verschiedene Warnungen und Prognosen angezeigt werden.